Gesetze für diese Zwecke herausgegeben hat. Ein solches Gesetz besteht zurzeit in Sachsen noch nicht, aber bekanntlich liegt unseren Ständen ein Regierungsentwurf zu einem Gesetze gegen die Verunstaltung von Stadt und Land vor, der in der Ersten Kammer unter vollster Zustimmung angenommen wurde. Die Zweite Kammer steht im Begriffe, dieses Gesetz zu beraten, nachdem die Gesetzgebungsdeputation sich eingehend ihm gewidmet hat. Die Bestimmungen dieses Gesetzes werden auch der Denkmalspflege im Lande bis zu einem gewissen Grade zum Vorteile gereichen, indem namentlich den Städten eine geeignetere Unterlage für die Pflege des schönheitlichen Stadtbildes geboten werden wird, als bisher durch das Sächsische Baugesetz. Selbstverständlich wird es eine Aufgabe der Regierung sein, die einzelnen Bestimmungen eines solchen Gesetzes vorsichtig und ohne Härte gegen berechtigte Interessen zu handhaben, denn in einem industriellen Lande wie Sachsen ist auf diejenigen Elemente, die in kräftigem Vorwärtsschreiten zur Hebung des Wohlstandes wesentlich mit beitragen, jedenfalls in hervorragender Weise Rücksicht zu nehmen.

Die Universitäts-Turnhalle.

(Eingesandt.)

(Für den Inhalt der Einsendung unter dieser Rubrik übernimmt die Redaktion außer der preßgesetzlichen keine Verantwortung.)

Aus akademischen Kreisen wird uns geschrieben: Zu dem Eingesandt in Nr. 304 d. Bl.: Die Universitätsturnhalle, muß folgendes bemerkt werden: Es ist absolut irrtümlich, die Bedürfnisfrage nach einer Universitätsturnhalle zu verneinen. Ich kann mir dieses Resultat nur aus vollständiger Unkenntnis des Studenten, seiner temperamentvollen Auffassung des Lebens und seines eigenen Verhältnisses zur übrigen Gesellschaft erklären. Der Student ist Partikularist, er wehrt sich mit gutem Recht in den Jahren schnellster körperlicher und vor allem geistiger Entwicklung gegen das Untertauchen in der großen Menge. Darum, wie er sich überall eine Ausnahmestellung sichert, die ihm selbständiges Werden zur Persönlichkeit möglich macht, schließt er sich auch auf dem Gebiet der Leibesübungen mit einem gewissen Instinkt lieber mit seinesgleichen zusammen. Das zeigt mit erfreulicher Deutlichkeit der Allgemeine akademische Turnabend in Leipzig, dessen Blüben und dessen interkorporativer und allgemein studentischer Charakter beim Rektoratswechsel am Reformationsfeste mit Genugtuung konstatiert wurde. Dagegen sehe man sich die verschwindende Anzahl der in einzelnen bürgerlichen Turnvereinen turnenden Studenten an. Noch dazu besteht ein gut Teil dieser Studenten aus Ausländern slawischer Abstammung. Die etwa in den bürgerlichen Vereinen als abgeschlossene Abteilungen turnenden studentischen Vereine mit ihren Alten Herren zählen hier selbstverständlich nicht, denn ihnen kann die Gastfreundschaft in diesen Turnhallen selbstverständlich nur als provisorischer Zustand gelten. Man fürchte nicht, daß man durch eine Unterstützung selbständigen Turnens durch die Universitäten dem „Kastengeiste" Vorschub leiste. Der Student will zwar als solcher unter seinesgleichen sein. Im späteren Leben aber vollzieht sich der Ausgleich mit den übrigen bürgerlichen Ständen, wie im Leben, so auf dem Gebiet des Turnens, mit einer gewissen Selbstverständlichkeit. Man geht auch nur in den Bahnen historischer Entwickelung, wenn man jetzt endlich dem Turnen an den Universitäten einen selbständigen Platz einräumt. Denn die Universität ist die Geburtsstätte des Turnens gewesen. Darum, so nehme man doch die Studenten, wie sie sind. Nur so wird man allgemeine Resultate erzielen können. Die Mahnung des Anonymus: „Ehe man sein Scherflein abgibt, überlege man daher, ob es wohlgetan ist usw.", ist nicht wohlgetan. Man sollte sich doch über jede Arbeit auf turnerischem Gebiete freuen, besonders aber über die Mühe, die man sich gibt, die akademische Jugend und dadurch weite, bis dahin gleichgültige Kreise zu gewinnen. Ferner sollten die bürgerlichen Turnvereine sich doch nicht in die internen Angelegenheiten der Universität mischen. Die Errichtung einer Universitätsturnhalle ist ebenso innere Angelegenheit der alma mater, wie die Errichtung eines theologischen oder medizinischen Institutes. Daß jeder Wohlgesinnte die Bestrebungen unserer Universität, als zum Nutzen des gesamten Volkes geschehend, unterstützt, versteht sich doch von selbst. Mit unangebrachten Bevormundungen sollte man die Universitäten doch verschonen.

Luthardt.

Unterrichtswesen.

: **Tanzunterhaltungen sind jetzt an der Tagesordnung.** Wer noch schnell Walzer, Rheinländer und Konter bis Weihnachten erlernen will, der wende sich an das von jeher gut empfohlene Tanzlehrinstitut von Gustav Preller, Nürnberger Straße 3. Dort wird in allernächster Zeit ein Kursus für nur Walzer, Rheinländer und Konter gegen mäßiges Honorar eröffnet. Die Unterrichtsmethode des Herrn Preller ist sehr leicht faßlich, so daß die Kursusteilnehmer die genannten Tänze bis Weihnachten noch perfekt mit Leichtigkeit erlernen können.

Geschäftsverkehr.

: Wir leben in der Zeit der Vereinsfestlichkeiten, der Bälle usw. Dieselben zu verherrlichen durch zündende Rede, humoristische Lieder, das würzt das Mahl, gibt Stoff und Anregung zu weiterer Unterhaltung. Aber nicht jedem ist die Gabe des Redens gegeben, auch die poetische Ader fehlt manchem, der berufen ist, bei dergleichen Anlässen sein Licht leuchten zu lassen. Um solche zu unterstützen, hat **A. Lossier, Leipzig-Reudnitz, Heinrichstraße 14** (Telephon 4051) ein Bureau für Gelegenheitsgedichte seit Jahren eingerichtet und fertigt nach gegebenem Stoff oder auch ohne solchen Gelegenheitsgedichte zu jeder Art Festlichkeit, Reden, Toaste, Carmen, Hochzeits- usw. Zeitungen und Kinderabdrücke.

: Vom 9. bis 10. November findet in den Geschäftsräumen der Firma **Rose Müller & Co.,** Neumarkt 29, eine Ausstellung echter Neuheiten in Damenhüten usw. statt. Besichtigung wird Interessenten sein. (Siehe Inserat.)

: Die seit 1872 bestehende **Breslauer Aktien-Malzkaffeefabrik** hat sich die Aufgabe gestellt, ein Fabrikat herzustellen, das in jeder Hinsicht seinesgleichen sucht und hat diese Aufgabe erfüllt, denn das von ihr hergestellte Produkt **Bonn Malzkaffee** hat nicht nur einen sehr feinen, sondern auch einen besonders kräftigen Kaffeegeschmack. Daß die Firma von der Güte ihrer Fabrikate überzeugt ist, geht daraus hervor, daß sie stets nur gewillt ist, sich selbst zu überzeugen, ob Bonn Malzkaffee besser ist als andere Marken oder nicht.

: Unterzieht man die meisten der heute im Handel befindlichen Nährpräparate einer eingehenden Betrachtung, so läßt sich feststellen, daß sie größtenteils nur von einseitiger Wirkung auf den menschlichen Organismus sein können, da sie nur den einen oder den anderen Nährstoff enthalten. Es sind hauptsächlich Eiweiß- und Hämoglobinpräparate. Ein solches einfaches Nährmittel, wie z. B. Eiweiß, kann nun wohl wieder Eiweiß ersetzen, aber dabei bleibt es auch. Gewiß hat jede Nährstoffgruppe ihren großen Wert, aber auch jede nur in der Zusammenwirkung mit allen anderen notwendigen Baumaterialien des Organismus. Dann erst kann ein besserer und dauernder Erfolg erzielt werden. Als derartige Gruppen kommen in Frage: Eiweißstoffe, Kohlehydrate, Fette, die organischen und anorganischen Salze u. a. m. Es sei nur kurz erwähnt, daß die Eiweißstoffe auf die Lebensfunktionen der Zelle, die Kohlehydrate auf die kinetische Energie (lebendige Kraft) und die Fette auf die Wärmeentwickelung des Körpers einen günstigen Einfluß ausüben. Kurz, keine Gruppe darf fehlen. Dieser Anforderungen an ein vollkommenes Nährpräparat entspricht **„Schmidts Neue Kraft"** infolge seiner Zusammensetzung und Darstellung aus rein natürlichen Nahrstoffen, so daß es als ein gutes natürliches Nähr- und Kräftigungspräparat bezeichnet werden kann.

: **Thermos-Gefäße** sind nach einem einfachen, physikalischen Prinzip hergestellt, können nie versagen und halten ohne jede Vorbereitung die Temperatur heiß sowie kalt eingefüllter Getränke und Speisen lange Zeit konstant. Es war bisher unmöglich, auf Reisen, größeren Touren, auf der Jagd, im Haushalt, in der Kranken- und Kinderstube usw. Speisen und Getränke aller Art, wie Fleisch, Gemüse, Tee, Kaffee, Milch usw. stundenlang warm oder kühl zu erhalten. Man war gezwungen, umständliche Kochapparate mitzuschleppen, wollte man etwas Warmes zu sich nehmen; oder lechzte man sich nach einem kühlen Trank, mußte man oft stundenlang nach einer Gelegenheit suchen, eine Quelle finden. Eine wahre Wohltat sind daher die Thermos-Gefäße. Ohne Zuhilfenahme irgendwelcher Apparate oder Chemikalien füllt man die heißen oder kalten Speisen oder Getränke einfach in das Thermos-Gefäß, verschließt es, und nach vielen Stunden ist die Temperatur der eingefüllten Speisen oder Getränke genau dieselbe geblieben. Dabei sind die Gefäße äußerlich völlig einwandfrei, leicht zu reinigen und von gefälliger Form. Es wurden bisher Flaschen, Kannen für Kaffee usw., Tee und Speisegefäße hergestellt.

Briefkasten.

F. F. Gewöhnlich wird zur Füllung der Leclanché-Elemente eine gesättigte Salmiaklösung genommen. Gute Erfolge werden auch erzielt mit einem Spezialpulver, das seit kurzem von einer Firma vertrieben wird, die Ihnen vielleicht ein Installateur angeben kann. Die Spannung der Trockenelemente ist gewöhnlich von der der nassen Elemente wenig verschieden. Bei Tagen, die einen besonders geringen inneren Widerstand haben, kann sie etwas größer sein.

Mehrere Streitende. Unter Reichsunmittelbaren versteht man Besitzungen, Städte und Personen, die im alten Deutschen Reich nur unter der direkten Oberhoheit von Kaiser und Reich standen. Sie haben wohl die heutigen Standesherren im Auge, die aus den mediatisierten souveränen Häusern und Fürsten hervorgingen, als welche sie in der Zeit von 1806—1815 die Souveränität verloren. Sie waren steuerfrei, wurden aber später abgefunden und zahlen heute ebenso Steuern. Steuerfrei sind von den ehemaligen Fürsten nur noch die Mitglieder des ehemaligen Hannoverschen Königshauses, des vormaligen Kurhessischen und des vormaligen Herzoglich Nassauischen Fürstenhauses.

Erich. Wenn, wie es scheint, das Ungeziefer von dem Mieter eingeschleppt ist, können Sie von ihm die Kosten der Beseitigung erstattet verlangen.

„Konzession." Ein gesetzlicher Grund zur Verweigerung der Konzession ist das nicht. Immerhin kommt es auf die Entscheidung der zuständigen Behörde an, ob sie diese Tatsache nicht als Grund zu einer solchen Verweigerung ansehen will. Das hängt eben davon ab, wie der besondere Fall liegt.

S. S. 100. Der Mieter einer Wohnung ist berechtigt, Familienangehörige zu kürzerem oder längerem Besuch bei sich aufzunehmen; falls der Mietsvertrag nichts anderes bestimmt. Zur Aufnahme gegen Entgelt bedarf es der Genehmigung des Vermieters.

Plagiat. Der Schauspieler, der Ihr Theaterstück zu einem Plagiat benutzt hat, ist strafbar und schadenersatzpflichtig. Der Bühneninhaber, der das Plagiat angenommen und aufgeführt hat, ist nur dann schadenersatzpflichtig, wenn er davon Kenntnis gehabt hat, daß es sich um ein Plagiat handele.

FORMAMINT

als wirksames Desinfiziens der Mund- u. Rachenhöhle vorzüglich bewährt und ärztlich empfohlen.

Formamint macht die Krankheitskeime unschädlich,

deren Tummelplatz die Mund- und Rachenhöhle ist. Dazu gehören die Erreger verschiedener Hals- und Rachenentzündungen, der Mandelschwellungen, der Diphtherie und alle jene Keime, die von der Mundhöhle aus weiter in den Körper wandern (der Influenza, der Masern, des Scharlachs, Keuchhustens, Ziegenpeters usw.).

Besondere Vorzüge: Angenehmer Geschmack, Leichte Anwendbarkeit, auch bei Kindern.

Erhältlich in den Apotheken in Originalflaschen à M. 1.75. Broschüre kostenfrei durch BAUER & Cie., Berlin S.W. 48.

Soeben erschienen:

Deutsches Reichs-Adressbuch 1909

Gesamt-Ausgabe jetzt in drei Bänden ca. 6400 Seiten.

Das **Deutsche Reichs-Adressbuch** von Rudolf Mosse ist das **einzige vollständige, handliche, dabei billige** Gesamt-Adressbuch des Deutschen Reiches und seiner Kolonien. Nach zehnjährigem Bestehen des Unternehmens erschien die neue Ausgabe zum erstenmal **in drei Bänden,** wodurch eine noch übersichtlichere Anordnung und leichtere Handhabung ermöglicht wird. — **Das Adressenverzeichnis** (Band I und II) bringt aus mehr als 40000 Orten ca. 2½ Million Adressen (mit Telephon-Rufnummer): Sämtliche Kaufleute und Industrielle, die meisten Gewerbetreibenden, nach Orten und Branchen geordnet, die Aerzte und Rechtsanwälte, Konsulate, Hotels etc. Neu: die Adressen der Bürgermeister, Stadtverordnetenvorsteher u. städtischen Behörden. Jedem Lande sind Spezialkarten, Länder- und Städtewappen, jedem Orte ausführliche Verkehrsangaben u. statistische Notizen beigegeben. **Band III** enthält das Ortsregister, Branchenregister in 6 Sprachen, Industrie-, Hotelregister und den Volkswirtschaftl. Teil. Das Buch bietet dem rührigen Kaufmann ein unentbehrliches Hilfsmittel zur Erweiterung des Absatzgebietes und Ermittelung vorteilhafter Bezugsquellen.

Prämiiert mit höchsten Auszeichnungen auf Welt-, Gewerbe- und Industrie-Ausstellungen.

Preis wie seither **30 Mark** franko in Deutschland **32 Mark**

Bestellungen zu richten an den Verlag des Deutschen Reichs-Adressbuchs, Berlin SW. 19.

Mein diesjähriger

Ausverkauf

zurückgesetzter **Puppen**

bietet eine große Auswahl in gekleideten und ungekleideten

Lederbalg- und Kugelgelenk-Puppen,

besonders in größeren Nummern.

Zurückgesetzte Puppenbälge, Köpfe, Perücken, Kleider, Hüte, Jacken, Schuhe, zurückgesetzte Spiele und Spielwaren etc.

Ilgners Puppen-Handlung und Puppenklinik.

Jetzt nur noch **Naschmarkt,** Rathaus.

Bettnässen!

Befreiung **garantiert** sofort! Aerztlich empf., viele Dankschreiben. — Alter und Geschlecht angeben! Broschüre umsonst und frei. **Institut „Aesculap" Lübben 673 Lausitz.**

Billige Blumenzwiebeln

für Gläser, Töpfe, Garten und Gräber.

Hyazinthen

in prächtigsten Sorten u. Farben.

Tulpen gefüllte und einfache.

Crocus, Narzissen, Maiblumen, Anemonen, Schneeglöckchen, Scilla etc.

Hyazinthen-Gläser, Erde, Töpfe, Häubchen.

Fichten in Töpfen als Balkonschmuck

Moritz Bergmann,

7b Neumarkt 7b, nächst dem Gewandh.

6 Spezialgesch. in Deutschland.

„Winters Oefen Patent-Germanen".

Neue Germanen-Modelle 1908

unbedingte Garantie für Tag und Nacht gleichmässige, gut regulierbare Erwärmung der Wohnräume bei sparsamstem Brennstoffverbrauch. Geschmackvolle Ausführung nach Künstler-Entwürfen, sorgfältigste Montage der Oefen.

½ **Million dieser Oefen**

im Gebrauch ist bester Beweis für deren hohe Leistungsfähigkeit.

Original-Verkaufsliste 79 durch jede bessere Ofenhandlung.

Oscar Winter, Hannover, gegründet 1796.

Bettwäsche.

Damast-Kissen 1 M, Bezug 4 M, Bettuch 2 M best. gen. reell u. bill.

Elisabeth Heidorn, Torschenstr. 2

Wir verschenken 7000 Uhren!

Wir haben uns entschlossen behufs besserer Verbreitung unserer **Neu-Chronometer-Uhren,** 5000 Stück zu verschenken, lediglich gegen Vergütung des Arbeitslohnes von **5.50 Mk. pro Stück.** Die Neu-Chronometer-Uhr ist eine hochelegante, moderne Präzisions-Ankeruhr in feinem **Gloria-Silber-Gehäuse, welche sonst 40 Mk. kostet.** Bei einer zweiten Sendung unserer **Neu-Gold-Uhren** für Herren oder Damen haben wir zu dem gleichen Zwecke 2000 Stück zur Verfügung gestellt.

Diese Uhren besitzen gleichfalls ein vorzügliches, genau erprobtes Werk, die Gehäuse sind aus dem die Goldfarbe nie verliierenden Neu-Metall hergestellt und außerdem noch auf elektrischem Wege mit echtem Gold überzogen, so daß sie in Wahrheit dem Aussehen nach von echtem Golde nicht zu unterscheiden sind. **Neu-Gold** ist unbedingt die beste Gold-Imitation der Welt, und leisten wir für gutes Tragen 15 Jahre Garantie. Diese Uhren kosten sonst 50 Mk., wir liefern diese 2000 Stück für Herren oder Damen **gratis nur gegen Vergütung des Arbeitslohnes von 5.— Mk. per Stück.** Für guten Gang beider Uhrgattungen leisten wir eine dreijährige schriftliche Garantie.

Wir machen Ihnen alle freundlichst mit diesen Uhren ein Geschenk, und knüpfen daran nur die Bedingung, daß Sie die Uhren und unsere Firma in Ihrem Bekanntenkreise empfehlen. Es wird Ihnen einleuchten, daß wir Ihnen eine wirklich gute, zuverlässige Uhr liefern werden, da wir doch durch Ihre Empfehlung auf weitere Geschäfte rechnen und uns oft aus diesen ein Nutzen ermachsen soll. Die Anfragen nach unseren Gratis-Uhren laufen sehr zahlreich ein, es wird alle voraussichtlich der zu diesem Zwecke zur Verfügung gestellte Vorrat bald erschöpft sein. Wenn Sie diese Gelegenheit, die kaum ein zweites Mal geboten wird, benutzen wollen, so senden Sie uns gefälligst umgehend Ihre Bestellung und Sie werden eine Uhr erhalten, von der Sie entzückt sein werden u. die Ihnen lebenslang wertvolle Dienste leisten wird. Die Uhr liefern wir postfrei gegen Nachnahme oder Vorausbezahlung. Für Porto und Verpackung berechnen wir 70 Pf. Bei Nichtgefallen nehmen wir die Uhren bereitwilligst zurück. Zu den Uhren passende hochmoderne Ketten in Gloria-Silber à 1.50 M. statt 4 M., in Neu-Gold à 1.50 M. statt 6 M. Aufträge sind zu richten an das

Maison „Chronos" in Lugano C. (Schweiz). Briefe kosten 20 Pf., Postk. 10 Pf. Porto.